

Ideen und Wünsche für das Raumkonzept im offenen Ganztag an der Henneberg-Grundschule in Bad Kissingen

Die Struktur und Angebote des offenen Ganztags richten sich nach der Bedürfnislage der Schüler*innen. Ihnen wird Zeit und Raum gegeben sich nach dem Unterricht zu erholen und sich zu entspannen. Gerade bei Grundschüler*innen spielt es eine bedeutende Rolle sich nach Unterrichtsende austoben zu können, bevor weiter an den Hausaufgaben gearbeitet wird.

Zudem bietet der offene Ganztag eine gute Möglichkeit zwischenmenschliche Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Ebenso können soziale und personelle Kompetenzen entwickelt und gefördert werden, was zur Entwicklung einer gesellschaftsfähigen Person eine zentrale Rolle spielt.

Eigene Fähigkeiten der Schüler*innen können durch spezifische Maßnahmen entwickelt und gefördert werden. Durch die Angebote des offenen Ganztags werden gezielt kognitive und physische Fertigkeiten gefordert und gefördert. Des Weiteren bietet der offene Ganztag durch die Hausaufgabenbetreuung die Möglichkeit, das Gelernte zu vertiefen bzw. zu wiederholen. Das (Fach-) personal gibt den Kindern Hilfestellung, achtet jedoch auf Selbstständigkeit. Um diese Zielsetzungen erfolgreich verfolgen zu können, bedarf es auch eines guten Raumkonzeptes als Grundlage der pädagogischen Arbeit.

Ganztagsschulen sinnvoll zu organisieren, verlangt eine gesundheitsfördernde Rhythmisierung des Schulalltages und gute räumliche Ausstattungen. Grundschüler*innen brauchen neben einer lernfördernden Umgebung vor allem auch Räume, die sie zum Spielen anregen. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder in der unterrichtsfreien Zeit verschiedene Angebote nutzen können.

Im Idealfall stehen der Ganztagsschule feste Räume für verschiedene Nutzungen zur Verfügung. In den folgenden Ausführungen gehen wir vom Idealfall aus.

Die Kinder profitieren von Freiräumen, sogenannten Funktionsräumen, innerhalb derer sie selbstbestimmt mit anderen Kindern zusammen ihrem Spiel- Bewegungs- und Forschungsinteresse nachgehen können. Deshalb sind alle Räume und Angebote für alle Kinder offen.

Die Kinder haben die Möglichkeit eigenständig Erfahrungen zu sammeln, alle Kinder und alle Erwachsenen, sowie sämtliche Spiel und Handlungsmöglichkeiten im Sinne von Angeboten und Interventionen für intensive Auseinandersetzungen mit sich und ihrer Umwelt zu nutzen.

Die Räume sind anregend, auffordernd und selbständig nutzbar gestaltet und haben hohen Aufforderungscharakter, der Kreativität und vielfältige Sinneserfahrungen zulässt.

Derzeit werden an der Henneberg-Grundschule gut 100 Kinder in 5 Kurzgruppen und 3 Langgruppen betreut. Die Kinderzahl in der Betreuung ist in den letzten Schuljahren stetig angestiegen. Die Prognose der Schüler*innenzahlen an der Henneberg-Grundschule steigt innerhalb der nächsten zehn Jahre nochmal um 100 Schüler*innen von derzeit 277 auf 377 im Schuljahr 2031/2032 an. Wie viele Familien das Angebot der offenen Ganztagsbetreuung nutzen bzw. mit dem Anspruch auf Nachmittagsbetreuung nutzen

werden, kann noch nicht konkret abgeschätzt werden. Es wurde dafür eine Prognose aufgestellt, die jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat.



Folgende Räume wären für das Konzept der offenen Ganztagsbetreuung an der Henneberg-Grundschule benötigt:

großer flexibler Begegnungsraum:

Dieser Raum soll den Schüler*innen für verschiedenen Funktionsbereiche zur Verfügung stehen und nach Bedarf von den Kindern im Wechsel genutzt werden. Anbei ein paar Beispiele:

Förderung der kindlichen Entwicklung

⇒ als Begegnungsraum

- für Kinderkonferenzen
- Geburtstagsfeiern
- gemeinsamen Tagesabschluss
- etc.

Spezielle Funktionsräume (Angebote für ca. 15 Kinder pro Raum)

Bewegungsraum:

- Bewegungssicherheit, Gewandtheit und Geschicklichkeit
- Stärkung des sozialen Miteinander
- Kreativität und Phantasie
- Spaß und Freude im freien Bewegen
- Teamgeist
- Räumliche Wahrnehmung verbessern
- Eigene Möglichkeiten und Grenzen entdecken

Spieleraum (Tischspiele, Gesellschaftsspiele usw.):

- Sprachliches Ausdrucksvermögen verbessern
- Mathematisches Grundwissen

- Konzentrationsfähigkeit stärken
- Soziales Miteinander fördern
- Umgang mit Misserfolgen
- Umgang mit festgelegten Regeln

Rollenspiel- und Verkleidungsraum:

- Soziales Miteinander
- Konfliktfähigkeit stärken
- Kontakte knüpfen
- Allgemeine Förderung der Intelligenz, Phantasie und Kreativität
- Gefühle und Ängste zum Ausdruck bringen und verarbeiten
- Sprachförderung

Bauraum:

- Förderung von Auge-Handkoordination
- Räumliches Vorstellungsvermögen wird verbessert
- Konzentration und Geschicklichkeit
- Erlernen von physikalischen Gesetzen
- Weiterentwicklung der Kreativität

Kreativ- und Werkraum:

- Anregung zum selbstständigen, kreativem und phantasievollem Handel
- Umgang mit verschiedenen Materialien
- Experimentieren im freien Gestalten
- Schulung des manuellen Geschickes
- Stärkung der Feinmotorik

Entspannungs-/Ruheraum:

- als Ruheraum zur Entspannung von einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen von Kindern
- zur Förderung der Wahrnehmung durch gezielte Sinnesübungen
- zum Anwenden oder Erlernen von Entspannungstechniken
- für Gesprächsrunden
- zum Ausruhen
- zum Hören von Hörbüchern oder Geschichten
- für angeleitete Bewegungsübungen

Experimentier-/MINT-Raum (maximal 10 Kinder):

- Unterstützung der MINT-Kompetenzen (Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Medien)
- Förderung von Experimentierfreude
- Förderung der Medienkompetenz

Ab einer Kinderzahl von 120 pro 15 Kinder mehr jeweils zusätzlich ein Gruppenraum.

Zusätzliche Räume bzw. Platzbedarf:

In den Räumlichkeiten der Offenen Ganztagschule:

- Garderobe
- Stauraum für Spielgeräte

- Büro mit Internetanschluss für die OGTS-Koordinatorin/den OGTS-Koordinator mit Platz für eine Sitzecke mit Tisch für Elterngespräche.

Schulische Mitbenutzung

- Medienraum mit Internetzugang oder Nutzung von PCs der Schule mit Internetzugang (nicht notwendig, falls ein MINT-Raum eingerichtet wird)
- Bewegungsbereiche (Mitnutzung der Turnhalle, Außenbereich)
- Klassenzimmer zur Erledigung der Hausaufgaben
- Essensbereich (Küche, Mensa, Lagermöglichkeiten)